
Neue Ideen für die musikalische Betreuung im Offenen Ganztage Online-Workshops der Landesmusikakademie NRW

Lehrkräfte und alle, die mit Kindern im Vor- und Grundschulalter sowie im Offenen Ganztage musizieren, erhalten Anregungen zur musikalischen Gestaltung in zwei Online-Kursen der Landesmusikakademie NRW - unabhängig von ihrem musikalischen Vorwissen!

Mit Klängen kreativ zu spielen und sich ein Musikinstrument selber zu bauen, das ist für Kinder wie für Erwachsene eine wunderbare Erfahrung. Im zweiteiligen Online-Kurs **„Instrumente bauen und spielen in Kita, Grundschule und Offenem Ganztage“**, der am 18. Mai beginnt, gibt es Anregungen, wie man aus einfachen Ausgangsmaterialien Instrumente und Klangerzeuger herstellen kann. Der Instrumentenbauer und Musikpädagoge **Christoph Studer** stellt eine große Bandbreite von einfachen Selbstbaumöglichkeiten vor und vermittelt einfache und kreative Anwendungs- und Spielmöglichkeiten mit diesen Instrumenten. Im freien Experimentieren, in Klanggeschichten, in Rhythmusspielen und mit Liedern kommen die Instrumente zum Einsatz, ohne dass dafür noten- oder musiktheoretische Vorkenntnisse erforderlich sind. Der Kurs findet an den Dienstagen 18. Mai und 1. Juni 2021 jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Wie kann man mit Kindern und Jugendlichen möglichst vielfältig und voraussetzungslos im Offenen Ganztage musizieren? Musiktherapeut **Oliver Schöndube** beantwortet im Online-Kurs **„Freies und kreatives Musizieren im Offenen Ganztage“** am 29. Mai genau diese Frage und zeigt dabei einfache Spiele und Anregungen, die direkt mit den Teilnehmenden ausprobiert werden. Musikalische Vorkenntnisse sind für diesen Workshop nicht nötig, aber willkommen. Im Vordergrund stehen das Erfahren, Erlernen und Reflektieren der Methoden – welches Spiel passt zu welcher Gruppe und warum? Einfaches Instrumentarium sowie der eigene Körper mit Klang und Stimme bilden dabei die Basis und können mit eigenen Kenntnissen ergänzt werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet der Workshop zwar online statt, vermittelt werden aber primär Methoden für das nicht-digitale Musizieren. Er wird am Samstag, 29. Mai 2021, von 10:00 bis 13:00 Uhr veranstaltet.

Beide Seminare werden über die Plattform Zoom angeboten. Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Kurs 32 Euro, die bei der Anmeldung entrichtet werden müssen. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf www.landesmusikakademie-nrw.de



Die Dozenten Christoph Studer (l.) und Oliver Schöndube (r.)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
Fax +49(0)2568 9305-90
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landemusikakademie-nrw.de